

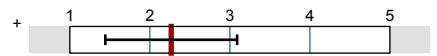
Prof. Dr. Jürgen Sieck

B11.1 Grundlagen der Informatik (SU) (1161111Z1984)
 Studiengang: Angewandte Informatik (B)
 Fragebögen: 29, erfasst: 19.01.2011, Eval.periode: WS 10/11
 Rücklauf in % (basierend auf Belegungszahl nach LSF): 48.3



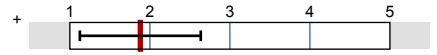
Globalwerte

Die Lehrveranstaltung hat



mw=2.3
s=0.8

Der Dozent / Die Dozentin

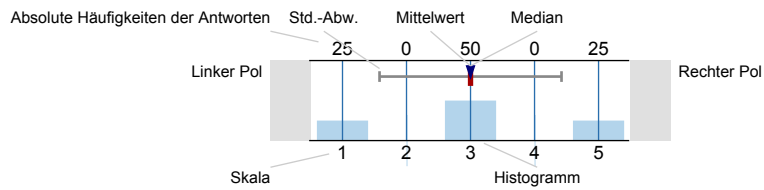


mw=1.9
s=0.8

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

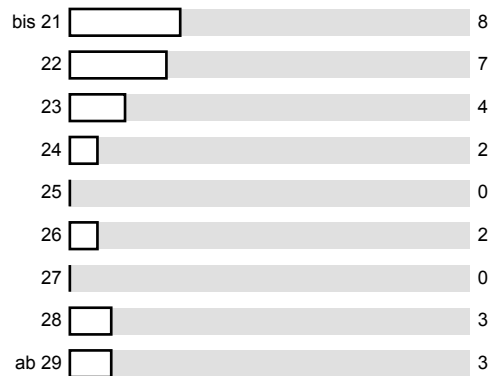
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

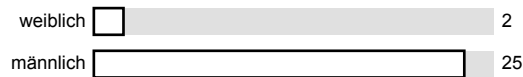
Der / die Studierende

Alter:



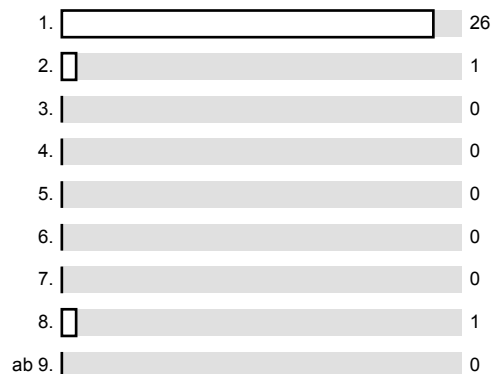
n=29
mw=14.8
s=11.9

Geschlecht:



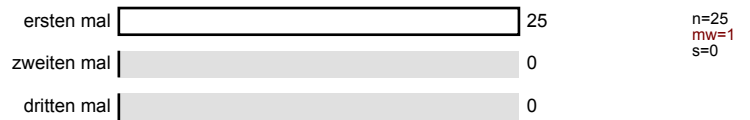
n=27

Fachsemester:

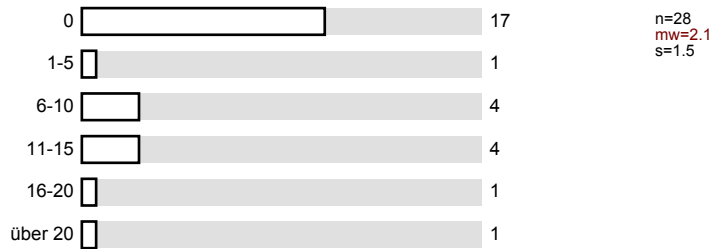


n=28
mw=1.3
s=1.3

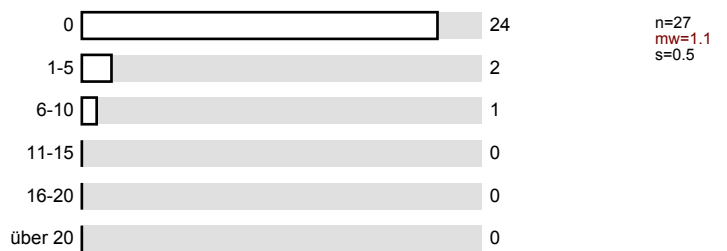
Diese Lehrveranstaltung habe ich jetzt belegt zum



... mit Erwerbstätigkeit / Jobben

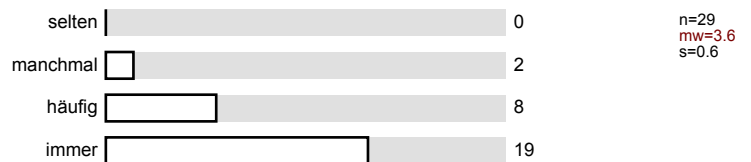


... mit Betreuungsarbeit (Kinder, Angehörige)?

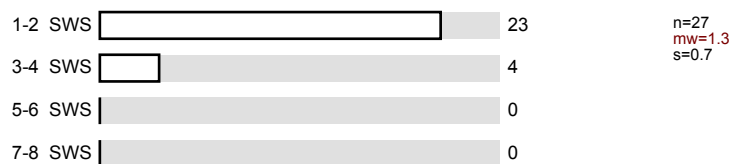


Studieverhalten

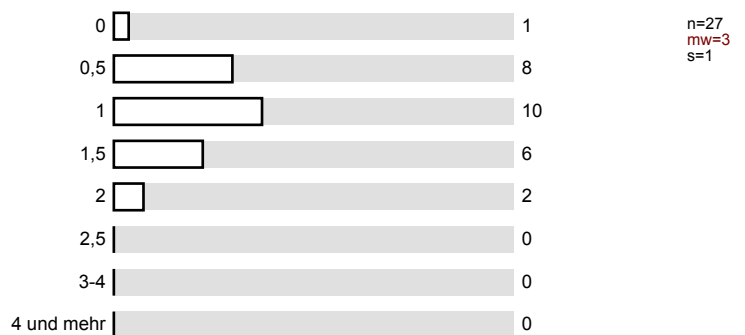
Ich besuche diese Lehrveranstaltung



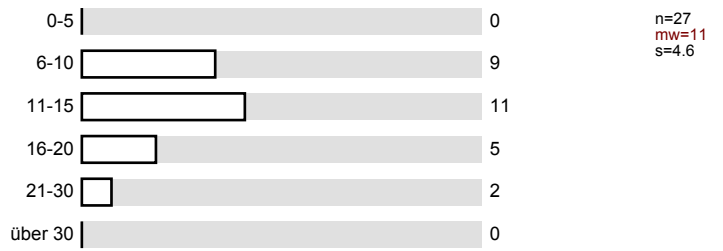
Diese Lehrveranstaltung hat



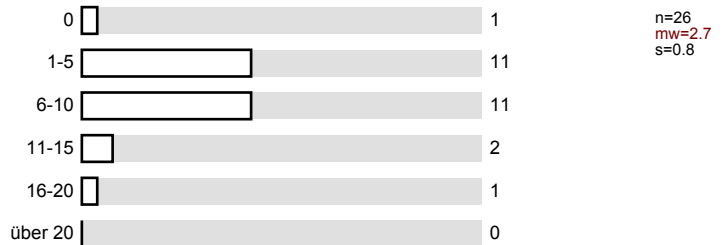
Für Vor- und Nacharbeit dieser Lehrveranstaltung verwende ich im Durchschnitt (in Stunden/Woche)



Zur Prüfungsvorbereitung rechne ich mit folgendem Aufwand (Stunden insgesamt)

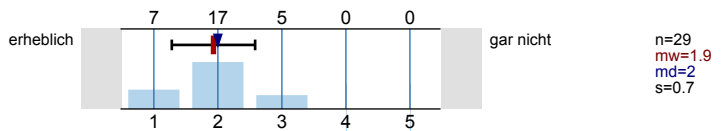


Darüber hinaus kalkuliere ich in der vorlesungsfreien Zeit zur Aufbereitung der Lehrveranstaltung etwa mit (Stunden insgesamt):

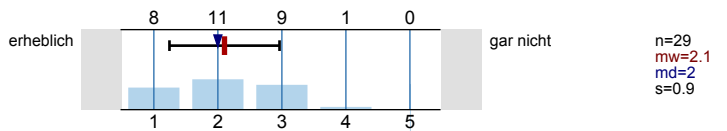


Die Lehrveranstaltung hat

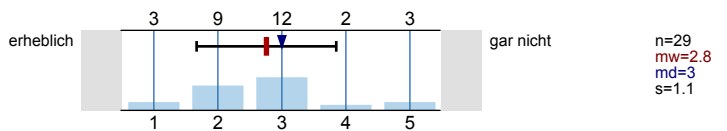
... mein fachlich-methodisches Wissen erweitert



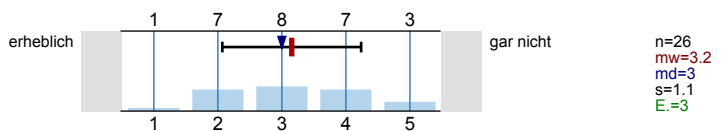
... meine analytischen Kompetenzen gestärkt



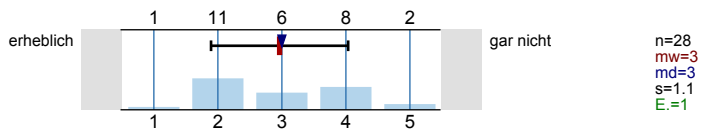
... meine praktische Handlungsfähigkeit entwickelt



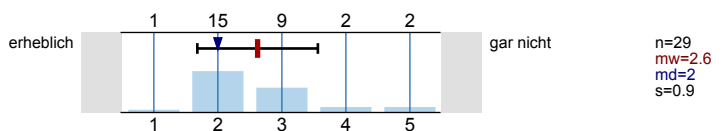
... meine Diskussions- und Kritikfähigkeit verbessert



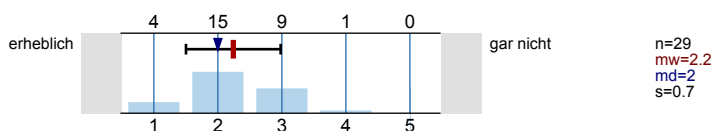
... meine Kreativität angeregt



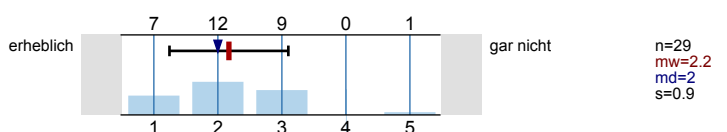
... mir mit begleitendem Lernmaterial geholfen



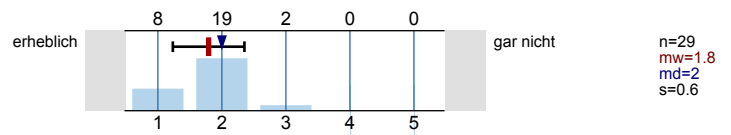
... mein Interesse getroffen



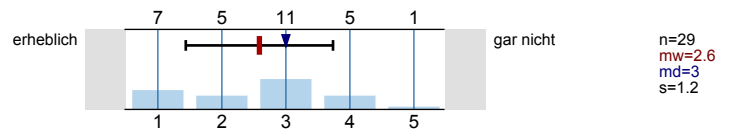
... mich überfordert



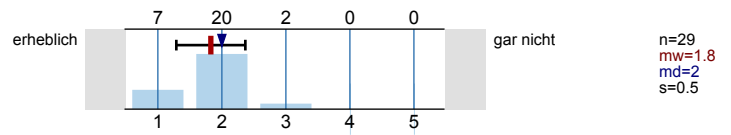
... eine klare inhaltliche Gliederung



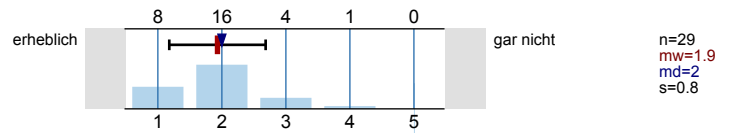
... Lehrinhalte anderer Veranstaltungen wiederholt



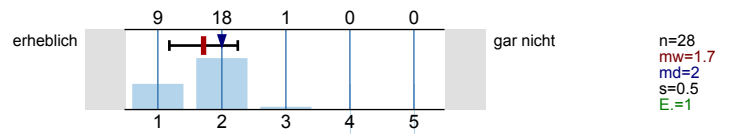
... einen erkennbaren Bezug zum Lernziel des Moduls



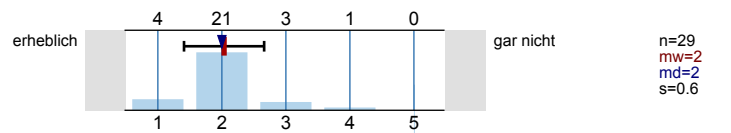
... eine angenehme Lernatmosphäre



... gute räumliche / technische Bedingungen

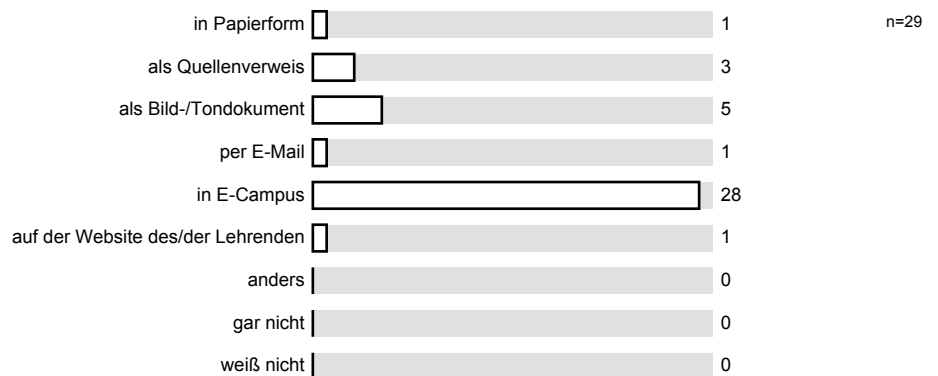


In dieser Lehrveranstaltung habe ich etwas gelernt:



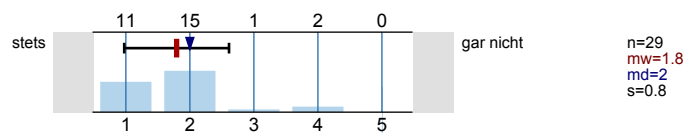
Begleitendes Material

zur Lehrveranstaltung (Skripte, Bilder, Folien, Veranschaulichungen etc.) wurde bereitgestellt [Mehrfachnennung mgl.]

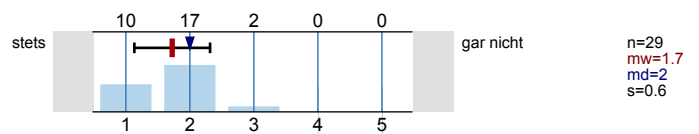


Der Dozent / Die Dozentin

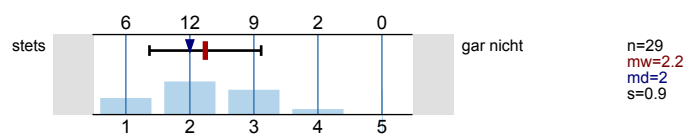
... macht die Lernziele deutlich



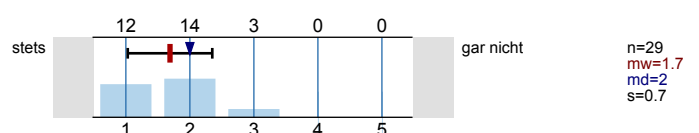
... kann Kompliziertes gut erklären



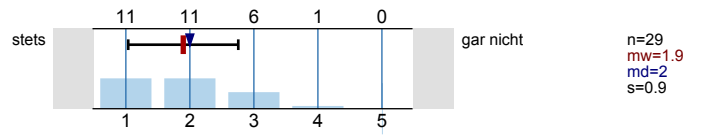
... zeigt den praktischen Nutzen des Stoffes auf



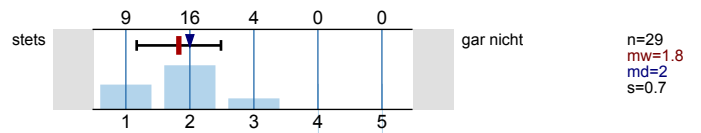
... spricht klar und verständlich



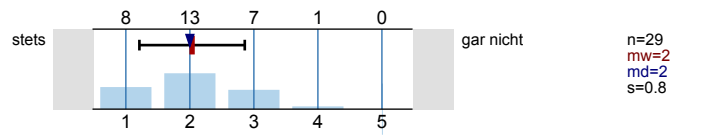
... trägt so vor, dass man gern zuhört



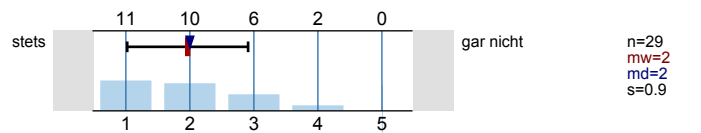
... achtet auf das richtige Tempo



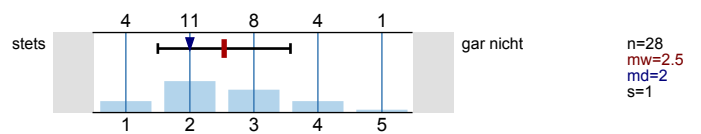
... motiviert zum Mitdenken



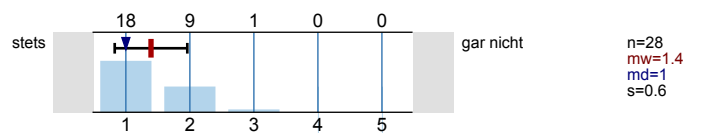
... gibt Anstöße / Raum für eine aktive Beteiligung



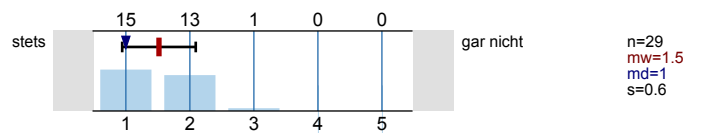
... regt zur Auseinandersetzung im Selbststudium an



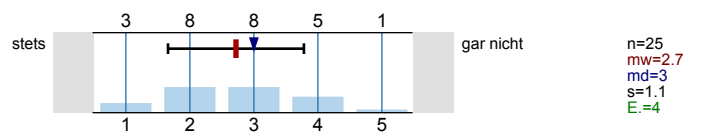
... sorgt für regelmäßige und pünktliche Lehre



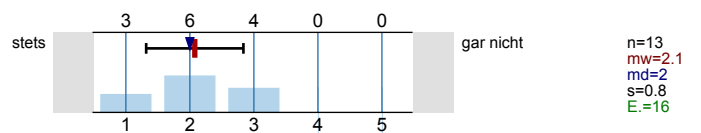
... geht auf Fragen, Anregungen, Kritik ein



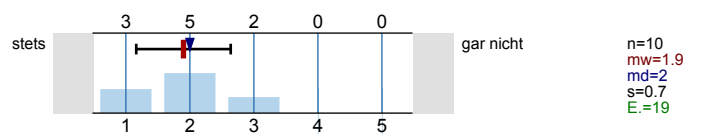
... ermöglicht eine Überprüfung des Lernfortschritts



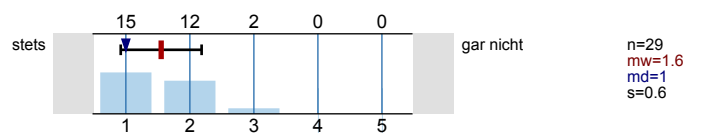
... engagiert sich für individuellen Studienerfolg



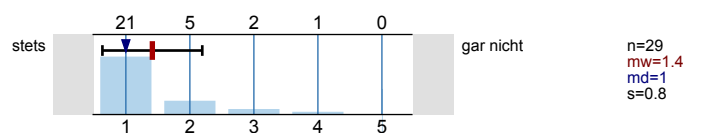
... hat ein offenes Ohr für Studienprobleme



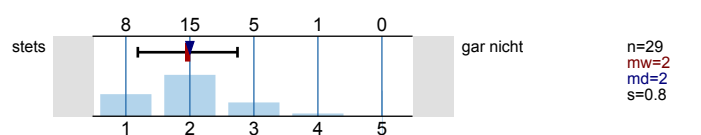
... ist freundlich und nimmt Studierende ernst



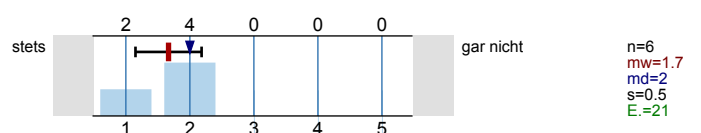
... ist fair und diskriminiert niemanden



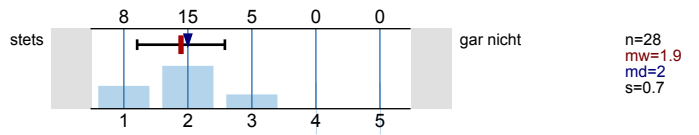
... gibt nützliche Tipps und ggf. Hilfestellung



... ist gut erreichbar und ansprechbar

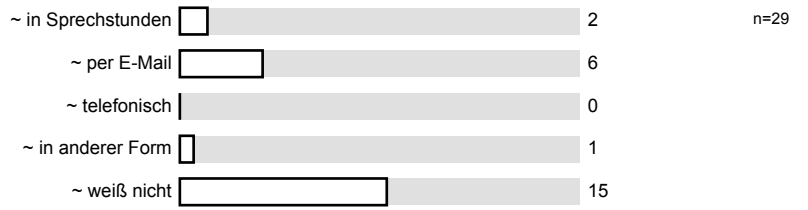


Insgesamt wurde meine Erwartung an gute Lehre erfüllt:



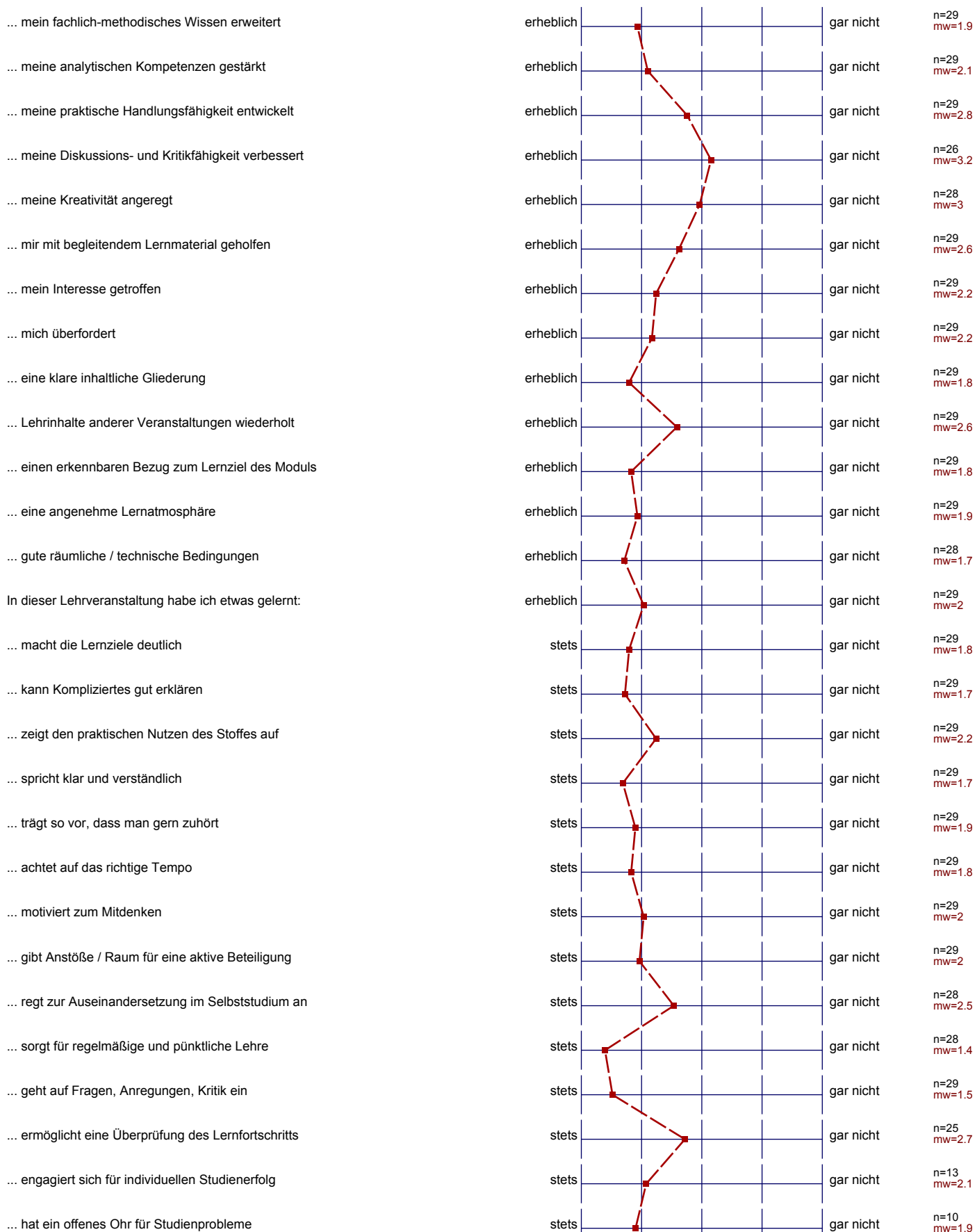
[Der Dozent/die Dozentin]

ist gut erreichbar und ansprechbar [Mehrfachnennung mgl.]



Profillinie

Teilbereich: FB4 Wirtschaftswissenschaften II
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jürgen Sieck
 Titel der Lehrveranstaltung: B11.1 Grundlagen der Informatik (SU) (1161111Z1984)
 (Name der Umfrage)



... ist freundlich und nimmt Studierende ernst



... ist fair und diskriminiert niemanden



... gibt nützliche Tipps und ggf. Hilfestellung



... ist gut erreichbar und ansprechbar



Insgesamt wurde meine Erwartung an gute Lehre erfüllt:



Auswertungsteil der offenen Fragen

Stärken / Schwächen

Was gefällt Ihnen besonders gut an diesem Lehrangebot? [Antwort wird eingescannt, bitte in Blockschrift ausfüllen und Rand beachten!]

Lernatmosphäre

Der Dozent hat Spaß am Lehren.

HERR SIECK IST EINER DER WENIGEN PROF.
DIE DEN VORLESUNGSINHALT GUT VERANSCHAULICH
DARSTELLT.

Darstellung von Algorithmen in ausführlichen Beispielen.

PROFESSOR IST IMMER GUT DRANF

Der Teil von GDI hat einen Nutzen fürs spätere Studium.

Ausführliche und didaktische Erklärungen, Praxisbezug, Folien meist vor der Vorlesung im Netz

Die angenehme Art und Weise des Erklärens. Erklärt komplexe Sachen sehr einfach und nimmt sich viel Zeit, so dass alle hinterher kommen.

Kann selbst in den frühen Morgenstunden FREUDIG trockenem Stoff vermitteln

Interessante Themen, die so in einer ähnlichen Berufsausbildung
noch nie angesprochen wurden.

[Stärken / Schwächen]

Was kann besser werden? [Antwort wird eingescannt, bitte in Blockschrift ausfüllen und Rand beachten!]

Folien zur Nachbereitung der Vorlesung

Ich hätte es gut gefunden, wenn es zu dieser Lehrveranstaltung Übungen gegeben hätte. (FCuegge keine
Übungen!)

Der Dozent könnte hier und wieder das Tempo etwas drösseln.

MIR FEHLT ÜBUNG. ~~##~~

Das Fach GDI hat zu viele Dozenten. Die Ausrichtungen sind zu verschieden.

Mehr praktische Beispiele wo das gelernte Anwendung findet.

Der Zusammenhang zwischen Übung und Vorlesung ist zu niedrig.

Möglichkeiten zur Selbsteinschätzung/Selbstbewertung

/

deutlichere Gliederung der Lernabschnitte, bzw. besser
aufweisen